



Presseinformation

Datteln, 17. Juli 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Oberfläche der Fußgängerzone wird ab August gestaltet

Umgestaltung der Innenstadt: Was ist für die nächsten Wochen geplant?

Die Umgestaltung der Innenstadt schreitet weiter voran: Der Bau des Regenwasserkanals im ersten Baufeld ist mittlerweile abgeschlossen. Die Maßnahme hat leider länger gedauert als geplant, weil alte Versorgungsleitungen und Bauwerke vorgefunden wurden, die nicht in den Unterlagen eingezeichnet bzw. deren Lage nicht genau bekannt war. Das führte dazu, dass der Kanalgraben verbreitert werden musste, wodurch sich die Bauzeit verlängerte.

Derzeit werden Kopflöcher in den Bereichen der bestehenden Mischwasserschächte erstellt, um die späteren Anschlüsse der zusätzlichen Abläufe der Entwässerungsrinne vorzubereiten. Wenn das geschafft ist, wird das Unternehmen Benning GmbH & Co. KG aus Münster-Roxel mit der Oberflächengestaltung starten. Ab dem 10. August bezieht Benning die Baustelleneinrichtung auf dem Schemm.

In der darauffolgenden Woche (KW 34) geht die Fußgängerzone in die nächste Bauphase: Zunächst wird von der Neuen Straße bis zum Schemm gearbeitet, anschließend von der Ahsener Straße Richtung Schemm. Gebaut wird „hälftig“: Innerhalb kleiner Abschnitte von ca. 20 Metern befindet sich die Baustelle jeweils auf einer Straßenseite. Die gegenüberliegende Seite bleibt für Fahr- und Aufstellflächen der Feuerwehr sowie für Fußgänger*innen frei, im Anschluss kommt die andere Seite an die Reihe.

Keine Gerüste notwendig

Anders als bisher angenommen wird es für die Bauphase der Oberflächengestaltung nicht erforderlich sein, Gerüste aufzustellen. Das ist ein Ergebnis intensiver Abstimmungen des Bauablaufs mit der Feuerwehr und der Bauordnung. Auf diese Weise wird die Belastung der Einzelhändler*innen und Anlieger*innen möglichst gering gehalten. Außerdem müssen keine Rettungstürme aufgebaut werden.

Pflasterung in längeren Abschnitten

Voraussetzung dafür, dass mit der Pflasterung begonnen werden kann, ist, dass die Tragschichten in mehreren Teilabschnitten eingebaut sind, weil das Pflastern schneller abläuft als der Einbau der Tragschicht. Nachdem die Firma Benning das neue Pflaster verlegt hat, werden Fahrradständer, neue Leuchten und Trinkwasserspender eingebaut und Mülleimer, Sitzpodeste mit Bepflanzungen und Bäumen aufgestellt. In der Kolpingstraße wird ein Bodentrampolin installiert.

Durchfahrt für Lieferverkehr gesperrt

Aus Sicherheitsgründen und um das reibungslose Bewegen der Baufahrzeuge zu gewährleisten, wird das Baufeld 1 (Ahsener Straße bis Neue Straße) während der Durchführung der Arbeiten vollständig für den Lieferverkehr gesperrt. Zu Fuß kann der Bereich um die Baustelle jederzeit passiert werden.

Anlieger*innen erhalten rechtzeitig Informationen

Wie gewohnt erhalten die Anlieger*innen rechtzeitig Informationen in ihren Briefkästen, wenn die Baustelle vor ihre Tür rückt. In den Geschäften ist das Team vom Quartiersmanagement in der nächsten Zeit wieder persönlich unterwegs und verteilt Infoblätter zum Bauablauf.

Auch im hinteren Teil der Hohen Straße (Neue Straße bis Johnny Canone) geht es weiter voran: Die von der Firma Baumann durchgeführten Versorgermaßnahmen sind bereits auf dem Tigg angekommen und damit am Ende dieses Baufeldes. Von der Neuen Straße bis zum Tigg steht als nächster Schritt (August / September dieses Jahres) die Umlegung einer Fernwärmeleitung durch Igony (ehem. Uniper) an, um Platz zu schaffen für die dort benötigte Tiefendrainage und den Regenwasserkanal. Der Kommunale Servicebetrieb Datteln - KSD wird im Anschluss (voraussichtlich im Frühjahr 2027) mit der Herstellung der Tiefendrainage und des Regenwasserkanals beginnen. Nähere Informationen wird es bei einer Anliegerversammlung geben.

Kontakte für Bürger*innen

Bei Rückfragen der Bürger*innen **zum ersten Baufeld** ist das Team vom Quartiersmanagement immer gut erreichbar unter der Baustellennummer 02363/3988384.

Bürger*innen, die Fragen **zum zweiten Baufeld** im Zusammenhang mit den **Versorgerarbeiten** haben, sprechen Michael Drees vom KSD-Straßenbau an, erreichbar unter: 02363/107-376.

Wenn es um die Arbeiten **im zweiten Baufeld** im Zusammenhang mit der **Tiefendrainage** und dem **Regenwasserkanal** geht, wenden sich die Bürger*innen an Sebastian Felix Böhne vom KSD-Stadtentwässerung: Telefon: 02363/107-609.